

fischer-modell



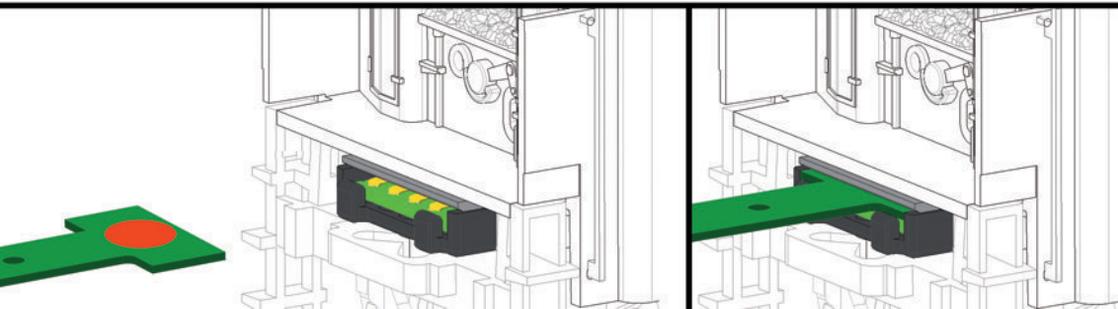
BR 41 - Rekolok der DR - Digital- und Soundversion

Als schnelle Güterzugloks wurden von der Baureihe 41 ab 1937 insgesamt 366 Stück gebaut. Aufgrund der Schadanfälligkeit der Kessel durch Materialprobleme wurden einige Loks mit Nachbaukesseln ausgerüstet. Ab 1959 wurde schließlich ein Rekonstruktionsprogramm für die BR 41 bei der Deutschen Reichsbahn begonnen, wodurch die Leistungsfähigkeit dieser Baureihe wieder hergestellt wurde. Sie beförderte neben Güter- und Personenzügen auch Schnellzüge und war somit eine der vielseitigsten Dampfloksbaureihe der DR. Von der "Reko" 41 entstanden insgesamt 80 Stück. Die letzten Loks wurden erst 1988 abgestellt.

Unser Modell verfügt über einen 5-poligen Motor mit großer Schwungmasse im Tender. Der Antrieb erfolgt auf 2 Achsen mit Haftreifen. 6 Achsen dienen zur Stromabnahme. Die Lok verfügt sowohl vorne und hinten als auch zwischen Lok und Tender über Kurzkupplungskinematiken. Die Kupplungsaufnahmen entsprechen NEM358. Empfohlener kleinster zu befahrender Radius: 310 mm
Wir empfehlen das Modell jeweils 15 Minuten in beiden Richtungen einzufahren.

Kuppeln von Lok und Tender:

Unser Modell ist mit einer trennbaren Lok-Tender-Verbindung ausgestattet und wird ungekuppelt geliefert. Zum Verbinden sollten Lok und Tender auf ein Gleis gestellt werden. Anschließend kann das aus der Lok heraustehende Kupplungsteil aus Leiterplattenmaterial in das entsprechende Gegenstück am Tender eingesteckt werden. Keinesfalls darf eine digitale Lok (rote Markierung auf der Kupplungsdeichsel) mit einem Tender der Analogversion (Schnittstelle unter Kohlaufsatz) gekuppelt werden. Dies kann zur Zerstörung der Elektronik führen.



Öffnen der Lok und Informationen zum Digitaldecoder:

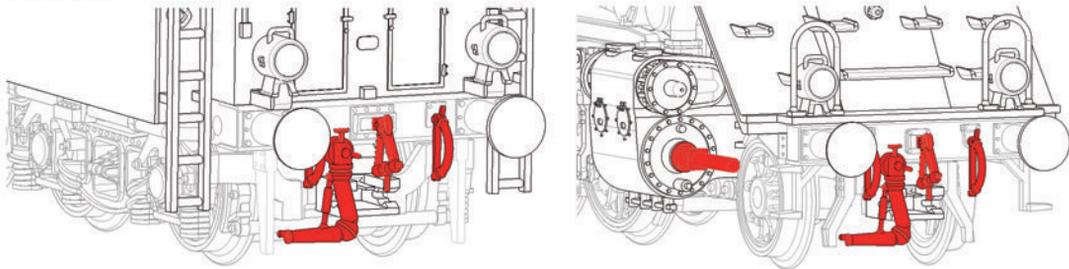
Diese Lok verfügt ab Werk über einen Digital- bzw. Sounddecoder der Firma ZIMO. Beim Digitalmodell kommt der MX618N18 zum Einsatz und beim Soundmodell der MX658N18. Diese Decoder sind jeweils zusammen mit einem Pufferspeicher im Kessel der Lok untergebracht. Wir raten unbedingt davon ab, die Lok zu öffnen. Im Kessel befinden sich unzählige Leitungen und empfindliche Drähte zu den Loklaternen. Ein Öffnen der Lok sollte grundsätzlich auch nicht nötig sein, da alle Decoder- oder Soundupdates über das Gleis durchgeführt werden können. Eine Decoderanleitung finden Sie auf der ZIMO-Homepage: www.zimo.at

Der eingebaute Pufferspeicher sorgt für eine Verbesserung des Fahrverhaltens und hilft, Unterbrechungen in der Geräuschwiedergabe zu vermeiden. Es kommt eine Ladeschaltung für den Pufferspeicher zum Einsatz, so dass Betriebsspannungen bis 20 V verarbeitet werden können und während des Programmierens keine Störungen durch die Kondensatoren zu erwarten sind.

Bei der Soundvariante kommt ein spezielles Soundprojekt von Matthias Henning zum Einsatz. Die vielfältigen Funktionen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Beschreibung.

Zurüüsteile:

Die Lok wird mit gekürzten Zurüüsteilen für den Betriebseinsatz geliefert. Für Vitrinenmodelle können ersatzweise die beiliegenden Zurüüsteile in die entsprechenden Löcher an der vorderen und hinteren Pufferbohle eingesteckt werden. Auch die Kolbenstangenschutzrohre an den Zylindern können ausgetauscht werden.



Änderungen aufgrund des technischen Fortschritts der Produktion vorbehalten. Jede Haftung für Schäden und Folgeschäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, eigenmächtigen Eingriff, Veränderungen u.ä. ausgeschlossen.

Wir weisen unsere Kunden ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei unseren Produkten um Sammlermodelle und nicht um Spielwaren im herkömmlichen Sinne handelt, da diese aufgrund ihrer Filigranität und der verwendeten Werkstoffe für Kinder laut Richtlinien der EU nicht geeignet sind.

fischer-modell

Fischer & Fischer GbR, Christian und Sebastian Fischer

Tel.: 05864 - 987 86 12 • Fax: 05864 - 987 87 64

e-mail: info@fischer-modell.de • www.fischer-modell.de



Sound Projekt für Zimo Decoder

Regelspurdampflokomotive

Baureihe 41 DR-Version 5

Autor: Matthias Henning

Nach dem 2. Weltkrieg verblieben 112 Maschinen der Baureihe 41 bei der DR in der sowjetischen Besatzungszone, welche auch in den Bestand der DR und Führung der DDR übernommen wurden. Die originalen Kessel waren nur aus Stahl der Güte St 47 K gefertigt und verursachten dadurch immer wieder Ausfälle dieser Baureihe. Aus diesem Grund beschloss die DR im Jahr 1959 80 Stück dieser Maschinen einer Rekonstruktion mit unter anderen dem entwickelten Neubaukessel zu unterziehen. Der neue Mischvorwärmer und die neuen Aschekästen sorgten für ein neues Erscheinungsbild dieser Baureihe. Fortan bekamen die Maschinen die Bezeichnung BR41 Reko. Das Triebwerk konnte bei guter Feuerung ca. 1400 KW entfalten.

Quelle : Wikipedia

Der Einbau der ZIMO Sound Decoder MX64x (H0) und MX69x (Großbahn) mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die CV,s 9 und 56 sind für TT-Modelle der Fa. Beckmann abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok fährt auf Adresse 41, jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden. Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe einer Piko Lok eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung 90 Km/h Modellgeschwindigkeit. Der Sound wird mit 108 verschiedenen Auspuffschlägen wiedergegeben. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

Funktions-Tastenzuordnung

F-Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Licht Spitzensignal	FA0v / FA0r	
F1	Nach freier Wahl des Modellbahners	FA 1	
F2	Nach freier Wahl des Modellbahners	FA 2	
F3			Pfeife 1 loop
F4			Pfeife 2
F5			Pfeife 3
F6			Luftpumpe
F7			Ventil
F8			Sound starten / stoppen
F9			Kurven Quietschen loop
F10			Heizer
F11			Schaffner
F12	Kupplung optional Walzer voreingestellt	FA 3 vorwärts	Ab kuppeln
F13			An kuppeln
F14	Verzögerung aus / ein		
F15	Lok Fahrt		Lok Fahrt
F16			Tunnel fader
F17			Ansage
F18			Ansage
F19	Lautstärke - nur tastend verwenden		
F20	Lautstärke - nur tastend verwenden		

Lok Fahrt. Durch betätigen der taste F15 wird der Lok Fahrtmodus eingeschaltet, dies funktioniert nur wenn die Lok steht also die Geschwindigkeit nicht größer als 0 ist. Der Sound kann eingeschaltet bleiben. Die Lok bleibt jetzt bis zu einer Modellgeschwindigkeit von ca. 30 Km/h ohne Dampfstöße wie es beim Rangieren üblich ist. Beim Beschleunigen sind ein paar leicht Dampfstöße zu hören, welche bei gleichbleibender Geschwindigkeit jedoch wieder aufhören. Die Lok beschleunigt schneller und bremst auch schneller ab. Für die Verwendung als Zug Lok sollte F14 ausgeschaltet sein. Wenn F15 eingeschaltet ist wird F14 automatisch deaktiviert.

Falls eine Rückstellung auf Werkswerte CV 8 = 8 notwendig war, können Sie mit dem schreiben in CV8 = 0 alle Werte wieder herstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning